



Wie viel kostet eine Handwerkerstunde?

Herausgeber
Handwerkskammer Region Stuttgart
Heilbronner Straße 43
70191 Stuttgart
Telefon 0711 1657-0
Telefax 0711 1657-222
info@hwk-stuttgart.de
www.hwk-stuttgart.de

Stand
März 2023

„Und was kostet das?“

Diese Frage hören Handwerker häufig.
Vor allem von ihren Kunden.

Wenn Kunden einen Auftrag erteilen, möchten sie wissen, was sie dafür bezahlen müssen. Eine Handwerkerstunde kostet durchschnittlich zwischen 45 und 65 Euro. Dieser Stundenverrechnungssatz bedeutet aber nicht, dass der Betrieb auch so viel verdient. Es handelt sich nicht um den Stundenverdienst!

Was verbirgt sich hinter dem Stundenverrechnungssatz?

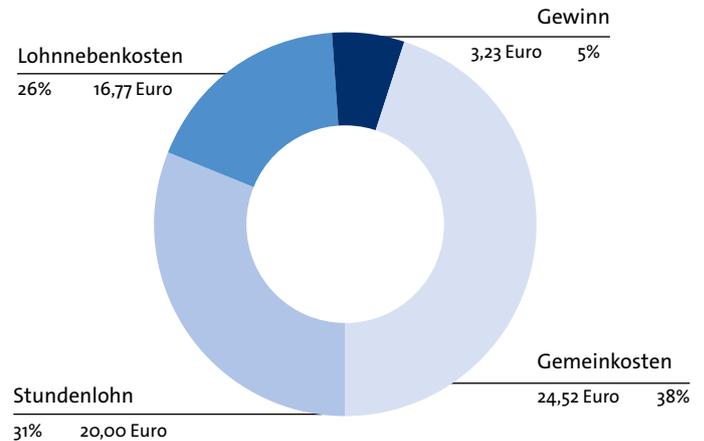
Dieses Beispiel stellt exemplarisch die Kosten für eine Handwerkerstunde eines Gesellen dar. Allerdings können Kostenstrukturen und auch Stundenlöhne je nach Handwerk und Region sehr unterschiedlich ausfallen. Der Stundenverrechnungssatz gibt die aktuelle Kostensituation des einzelnen Unternehmens wieder. Die folgende Kostenaufstellung dient daher lediglich als Beispiel.

So muss Ihr Handwerker kalkulieren

Der auf der Rechnung ausgewiesene Preis für die Arbeitsstunde enthält außer dem Stundenlohn die Lohnnebenkosten, die Gemeinkosten und den Gewinn. Hinzu kommt außerdem noch die gesetzliche Umsatzsteuer von 19 %, die der Unternehmer ans Finanzamt abführen muss.

20,00 Euro	Bruttostundenlohn
16,77 Euro	Lohnnebenkosten
24,52 Euro	Betriebliche Gemeinkosten
3,23 Euro	Gewinn
64,52 Euro	Stundenverrechnungssatz netto
12,26 Euro	19 Prozent Umsatzsteuer
76,77 Euro	Stundenverrechnungssatz brutto

Wie setzt sich die Handwerkerstunde zusammen?



Hinweis: Dies ist nur ein Beispiel. Im Einzelfall können die Kosten erheblich abweichen.

■ Lohnnebenkosten

Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung (Renten-, Kranken-, Arbeitslosen- und Unfallversicherung), bezahlte Urlaubs- und Feiertage, Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall, bezahlter Mutterschaftsurlaub, Urlaubs- und Weihnachtsgeld, Beitrag zur Umlage am Insolvenzgeld, Abgabe nach dem Schwerbehindertenrecht, nicht verrechenbare Zeiten.

■ Betriebliche Gemeinkosten

Raumkosten, Heizung, Strom, Gas, Wasser, betriebliche Versicherungen, Gehälter und Personalnebenkosten für Mitarbeiter im Büro, Gebühren, Beiträge, Porto, Telefon, Werbung, Internet, EDV, Kfz-Kosten, Rechts- und Beratungskosten, Instandhaltung, Reparaturen, Reinigung, Zinsen für Kredite, Abschreibungen auf abnutzbare Wirtschaftsgüter, kalkulatorische Kosten.

Weitere Infos

www.handwerkerstunde.de